Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2013/263

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 04.11.2013	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 14.11.2013	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 19.12.2013	TOP:

Wahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses

Beschlussvorschlag:

In den Umlegungsausschuss werden gemäß § 4 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches in Einzelwahl gewählt:

als vorsitzendes Mitglied mit der Befähigung zum Richteramt: Herr Konrad Helmsen von der Region Hannover	als dessen Stellvertreterin: Frau Regina Oelfke von der Region Hannover
als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst einer der Fachrichtungen „Vermessungs- und Liegenschaftswesen“: Herrn Dipl.-Ing. Peter Creuzer von der LGLN – GB4	als dessen Stellvertreter: Herrn Prof. Dr.-Ing. Werner Ziegenbein
als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Hochbau“ oder „Städtebau“ oder einer der Fachrichtungen „Bauingenieurwesen“: Herr Johann Roskosch	als dessen Stellvertreter: Herr Burkhard Uhlig von der Stadt Göttingen
als Mitglied, das in der	als deren Stellvertreter:

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.:				

Grundstückswertermittlung sachverständig ist: Frau Dipl.-Ing. Karin Wolters von der LGLN – RD Hannover	Herr Fritz Wassermann
---	------------------------------

Sachverhalt:

Für die Durchführung von Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch ist die Bildung eines Umlegungsausschusses erforderlich. Die Amtszeit der Fachmitglieder des bisherigen Umlegungsausschusses endete am 08.10.2013. Zur weiteren Durchführung von Umlegungsverfahren sind die Fachmitglieder vom Rat neu zu wählen.

Die Zusammensetzung des Umlegungsausschusses regelt die Niedersächsische Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuchs (DVO-BauGB) vom 24.05.2005.

Danach besteht der Umlegungsausschuss aus dem vorsitzenden Mitglied, drei Fachmitgliedern und drei weiteren Mitgliedern, die dem Rat der Stadt angehören.

Das vorsitzende Mitglied muss die Befähigung zum Richteramt haben. Von den Fachmitgliedern muss

1. ein Mitglied die Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst einer der Fachrichtungen „Vermessungs- und Liegenschaftswesen“ haben,
2. ein Mitglied die Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Hochbau“ oder „Städtebau“ oder einer der Fachrichtungen „Bauingenieurwesen“ haben,
3. ein Mitglied in der Grundstückswertermittlung sachverständig sein.

Das vorsitzende Mitglied und die Fachmitglieder dürfen weder dem Rat noch der Verwaltung der Stadt Laatzen angehören. Kein Mitglied darf hauptamtlich oder hauptberuflich mit der Verwaltung kommunaler Grundstücke bei der Stadt Laatzen oder bei einer Körperschaft, der die Stadt Laatzen angehört, beschäftigt sein.

Für alle Mitglieder sind stellvertretende Mitglieder zu bestellen, die die gleichen Voraussetzungen wie das zu vertretende Mitglied erfüllen müssen.

Für den Umlegungsausschuss gelten im übrigen die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) über Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften.

Das vorsitzende Mitglied und die drei Fachmitglieder werden vom Rat der Stadt durch Einzelwahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig.

Mit den zur Wahl in den Umlegungsausschuss vorgeschlagenen Damen und Herren ist bereits über den Vorschlag gesprochen worden. Im Falle der Wahl durch den Rat sind sie bereit, das Mandat anzunehmen.

Daneben gehören dem Umlegungsausschuss 3 Ratsfrauen bzw. Ratsherren an, die gemäß § 73 i. V. m. § 71 (2) NKomVG vom Rat benannt werden und für die jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter zu benennen ist.

Der Rat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 03.11.2011 bereits folgende Ratsfrauen und Ratsherren benannt:

Gabriela Neumann-Köhler	als Vertreter	Zeynal Öngel
Gerd Apportin	als Vertreterin	Regina Asendorf
Hannelore Flebbe	als Vertreter	Siegfried Guder

Die Ratsmitglieder bleiben nach Ablauf der Wahlperiode im Amt, bis der neue Rat über ihre Nachfolge bestimmt hat.

Im Auftrag

Dürr